

wir möGENAUersthal

Hochwasserschutz

Anfang August haben zwei Starkregen-Ereignisse in ungeahntem Ausmaß in Auersthal zu schweren Schäden geführt. Speziell im Bereich der Weingartenstraße, der Hauptstraße, Am Anger, des Hühnertals aber auch in der Mozartstraße kam es zu Überflutungen, die auch vor Hauskellern nicht halt machten. Aufgrund der in den letzten Jahren gestiegenen Häufigkeit und Intensität dieser Unwetter, hat es sich die ÖVP-Fraktion zum Ziel gesetzt, diesem Problem nun verstärkt entgegen zu wirken. Die Wassermassen, die hier in kürzester Zeit anfallen, sind durch das vorhandene Kanalisationssystem nicht zu bewältigen.



Die aufgestauten Oberflächenwässer beim Hochwasserschutz Lussberg am Tag nach den Unwettern.



Bürgermeister Ing. Erich Hofer erklärt Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und LAbg. René Lobner die Situation.

Mögliche Maßnahmen

Ziel muss es sein, die Wassermassen während eines Starkregens nicht in den Ort und in das Kanalsystem zu bekommen. Mögliche Maßnahmen sind Auffangbecken außerhalb der bewohnten Gebiete, um auf diese Weise den Durchfluss der anfallenden Oberflächenwässer durch die Ortschaft zu verzögern und zu verringern. Diese Strategie hat beim vor kurzem realisierten Lussbergdamm sehr gut funktioniert. Der See, der sich gebildet hat, konnte am Tag nach dem Starkregen über den Kanal abgelassen werden und hat somit zur Entlastung des Kanals beigetragen. Weiters werden dadurch Verunreinigungen des



Aus der Gemeinde

Kanalsystems durch Schlamm und Schotter verringert, das einerseits die Durchlass-Kapazitäten des Kanals erhält, andererseits wird dadurch die Anzahl der kostenintensiven Kanalräumungen reduziert.

Landesrat Pernkopf bereits informiert

Bürgermeister Ing. Erich Hofer hat daher mit dem zuständigen Landesrat Dr. Stephan Pernkopf Kontakt aufgenommen. Im Zuge seines Besuchs beim 100-Jahr-Jubiläum der Firma Baumeister Lahofer hat sich Landesrat Dr. Pernkopf kurzfristig Zeit genommen und gemeinsam mit Bgm. Ing. Erich Hofer und Land-



v.l.nr.: GR Reiter-Havlicek, LR Dr. Pernkopf, Bgm. Ing. Hofer, LAbg. Lobner



Stauwasser im Hühnertal

tagsabgeordneten René Lobner die Situation vor Ort begutachtet. Bürgermeister Hofer hat die Dringlichkeit von weiteren Schutzmaßnahmen erläutert und mit Landesrat Dr. Pernkopf die möglichen Lösungen diskutiert.

Landesrat Dr. Pernkopf hat zugesagt, unsere Anliegen bei der Vergabe der nötigen Förderungen zu berücksichtigen. Schön, dass sich hier der verantwortliche Landesrat Zeit genommen hat, unsere Probleme erkennt und uns weiterhelfen wird. Jetzt gilt es die Pläne für die Maßnahmen zu konkretisieren und mit den betroffenen Grundeigentümern die notwendigen Maßnahmen abzustimmen.

Neuer Platz

Die Bauarbeiten des Projekts „Neuer Platz“ sind abgeschlossen. Die Feststellung der Grünflächen und das Setzen der Bäume soll Anfang Oktober erfolgen. Die Grünflächen werden mit unterschiedlichen Bodendecker bepflanzt. Im Bereich der Glascontainer wird eine Hecke diesen Raum umsäumen. Die Gesamtkosten dieses Projektes betragen über 500.000 € und die Baukosten, welche an die Firma Pittel & Brausewetter vergeben wurden, betragen 278.000 €. Diese Zahlen sowie der

Plan der Umsetzung wurden bereits vor einiger Zeit genannt und sind durch den gesamten Gemeinderat ohne Gegenstimmen beschlossen worden. Die Planung und Abwicklung eines solchen großen Projektes braucht eine Menge Zeit, Fachwissen und Verhandlungsgeschick. Diese Aufgaben haben im Wesentlichen der Bürgermeister und seine Mitarbeitern wahrgenommen. Das beansprucht enorm viel Zeit, da ein derartiges Projekt fast täglich Entscheidungen braucht. Vor allem

die Finanzierung eines Projektes ist ein wichtiges Thema, bei dem man versuchen muss, alle möglichen Geldquellen zu nutzen. Bereits vor einiger Zeit wurde daher der NAFES (NÖ ARGE zur Förderung des Einkaufs in den Stadtzentren) kontaktiert und wir konnten eine Zusage in Höhe von 31.500 Euro erhalten. Ebenso konnte der Bürgermeister in einem Finanzierungsgespräch mit der Landesregierung in St. Pölten außerordentliche Förderzusagen in Höhe von 215.000 Euro für



die Auersthaler Straßenbauprojekte vereinbaren. Dies bedeutet 100.000 Euro mehr Förderung als im letzten Jahr. Die Erneuerung der Gehsteige und Parkflächen entlang der Hauptstraße wurden durch die Straßenmeisterei Wolkersdorf durchgeführt und somit kommt es zu einer weiteren Kosteneinsparung von ca. 80.000 Euro. Diese Arbeiten sind im Regelfall durch die Gemeinde zu tragen, aber auch hier konnte vom Bürgermeister eine für unsere Gemeinde sehr vorteilhafte Abmachung getroffen werden. Mit ansässigen Firmen konnte eine Beteiligung an den Baukosten dieses

Projektes in Höhe von 24.000 vereinbart werden. Bei den notwendigen Darlehensaufnahmen konnte für 200.000 Euro eine Kostenübernahme der Zinsen durch das Land NÖ vereinbart werden. Somit sind diese Darlehen für die Gemeinde zinsfrei. Sie sehen also die Finanzierung und die Nutzung von Fördermitteln sind ganz wesentliche Faktoren bei der Umsetzung eines Projektes. Dabei ist es notwendig

alle möglichen Quellen anzusprechen und in Verhandlungen das Maximum zu vereinbaren. Keine Förderstelle, kein Geldgeber meldet sich und erkundigt sich, ob man Unterstützung haben will. Man muss hier schon selber aktiv werden. Leider werden solche Erfolge gerne von der SPÖ Fraktion verschwiegen. Dabei sind dies ganz wichtige Voraussetzungen um Projekte überhaupt umsetzen zu können.



Parkplätze im Ortszentrum

Bereits vor einigen Jahren hat Bürgermeister Erich Hofer den Betreiber unseres SPAR-Marktes Raimund Lahofer bezüglich der Zukunft seines Geschäftes hier in Auersthal angesprochen. Nachdem Raimund Lahofer sich in absehbarer Zeit in den wohlverdienten Ruhestand begeben wird und ein gut funktionierender Nahversorger ganz essentiell für eine Gemeinde wie Auersthal ist, war es hier wichtig, für einen Weiterbestand dieses Geschäftes Vorsorge zu treffen.

Herr Lahofer hat ganz klar den Weiterbestand unseres Nahversorgers zugesagt - auch die Gespräche mit der Firma SPAR haben gezeigt, dass hier größtes Interesse besteht, diesen gut gehenden Standort zu erhalten. Diese Absicht wurde bereits durch die Kostenbeteiligung der Firma SPAR bei der Schaffung von neu-

en Parkflächen bestätigt.

Ein derartiger Markt hier in Auersthal ist von grundlegender Bedeutung. Er ist optimale Nahversorger für die Einwohner - hier vor allem für jene, die nicht mehr so mobil sind.

Er ist wichtig für die Schüler, bietet Frühstück und Mittagessen für viele Firmenmitarbeiter und er ist nicht zuletzt auch ein Kommunikationszentrum. Alle diese Angebote sind wir gewohnt und wollen sie erhalten. Deshalb hat die Gemeinde neue Parkflächen geschaffen und die Qualität der vorhandenen Plätze verbessert. Somit ist die Zukunft dieser wichtigen Einrichtung in Auersthal gesichert.



Bürgermeister Erich Hofer und Raimund Lahofer vor dem SPAR-Markt in Auersthal.



Dorffest 2014



Am 24. August fand das Auerthaler Dorffest vor dem Weinladen statt - erstmalig organisiert von der ÖVP Auersthal. Dieses Jahr hatten wir mit dem Wetter Glück und die Hauptstraße zwischen Spar-Markt und Gemeindeamt füllte sich mit Gästen.



Für die musikalische Umrahmung sorgte der Musikverein Oberweiden.



An dieser Stelle herzlichen Dank an die Gäste für ihr Kommen, den vielen Mitarbeitern für den reibungslosen Ablauf und den Sponsoren für die zur Verfügungstellung der Tombola-Preise und der köstlichen Mehlspeisen!

„Zeiselbärkidz“-Sommer 2014 - Ferienprogramm der ÖVP Frauen

In und um unseren Heimatort gibt es viel zu entdecken.

So auch am **Biobauernhof der Familie Monika und Robert Fellner.**



Monika erklärt uns ganz genau, woran man die verschiedenen Getreidesorten, die bei uns wachsen, erkennen kann.

Robert zeigt uns Geräte und riesige Maschinen, auf die dürfen wir sogar hinaufklettern.

Nach lustigen Spielen im Hof fahren wir auf dem Anhänger durch die Getreidefelder und landen schließlich bei der „Jagahütte“, wo es ein leckeres Picknick mit Schnittlauchbrot, Gurken, Paradeisern und Traubensaft gibt. Herzlichen Dank der Familie Fellner für diesen schönen Nachmittag!

Im **Dorfmuseum in Großengersdorf** staunen wir über die bäuerlichen Geräte aus alter Zeit. Maschinen gab es damals noch nicht. Wie



schwer mussten die Bauern damals arbeiten! So manchen Handwerksberuf kennen wir heute nicht mehr. In einem Klassenzimmer sah es lustig aus. Die alte Greißlerei mit den vielen Laden und der Kassa verlockt zum Spielen. Nach dem anstrengenden aber interessanten Zuhören dürfen wir uns noch am Spielplatz austoben!



Minigolfspielen in Deutsch Wagram

Ein blauer Ball landete sogar bei den Ziegen. Aber er wurde nicht verschluckt! :-)

Termine 2014

SA 27.09. 19:30 Uhr Oktoberfest des ÖAAB im Gemeindesaal

SO 26.10. 10:30 Uhr Nationalfeiertagswanderung des ÖAAB
Treffpunkt bei der Rochus-Kapelle (Am Anger), dann Wanderung entlang der Gemeindegrenze bis zum Biri-Weg. Abschluss beim Heurigen Poy.

Impressum: Medieninhaber: Volkspartei Niederösterreich, 3100, ST.PÖLTEN, Ferstlergasse 4. DVR: 0482871
Herausgeber und Redaktion: ÖVP Auersthal, Dipl.-Ing. Rainer FEUCHT, 2214 AUERSTHAL.
Hersteller: Riedeldruck- Herstellungsort: AUERSTHAL

